

## EDITORIAL



Carsten Stern  
Chefredakteur

*Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,*

im Rahmen unserer jüngsten Titelgeschichte über Stratec Biomedical in der gerade erschienenen Mai-Ausgabe des Nebenwerte-Journal mussten wir noch auf die übliche unternehmenseigene Prognose verweisen. Nun liegt sie vor und deckt sich, wie nicht anders zu erwarten, mit unserer positiven Einschätzung. Demnach will Stratec im Jahr 2011 mindestens 114 Mio. Euro Umsatz

erzielen. Das Erreichen des oberen Endes der Vorschau in Höhe von 123 Mio. Euro ist davon abhängig, wann die weiteren geplanten neuen Markteinführungen sowie Folge-Markteinführungen im laufenden Jahr stattfinden und wie sich die Nachfrage nach bereits im Markt befindlichen Systemen entwickelt.

Die mittelfristigen Erwartungen für den Zeitraum 2011 bis 2013 bleiben von den aktuellen Entwicklungen vorerst unberührt. Demnach erwartet Stratec unverändert ein durchschnittliches Umsatzwachstum über diese drei Jahre von mindestens 17 % bei einer EBIT-Marge von mindestens 18,5 % im Jahr 2011 und mindestens 19 % in den Jahren 2012 und 2013. Daher können wir unsere Empfehlung nur noch einmal bekräftigen: "Die Bewertungskennziffern erscheinen nur vordergründig hoch, für einen Wachstumswert fallen sie eher zu verhalten aus. Wir erwarten, dass die Stratec-Aktie noch in diesem Jahr neue Höchstkurse erreichen und damit charttechnisch keinen Beschränkungen mehr unterliegen wird. Gründe für einen Verkauf bietet ein Allzeithoch in diesem Fall schon gar nicht."

*Herzlichst  
Ihr Carsten Stern*

## INHALT

- **PSI: Gerüchte um Übernahme treiben den Kurs** ..... 1
- **K+S: Noch ignoriert die Börse die verbesserten Aussichten** ..... 1
- **MPH: Profitables Wachstum setzt sich fort** ..... 1
- **Triplan: Dividendenzahlung aufgenommen** ..... 2
- **Hypoport: Starke Q1-Zahlen untermauern den Turn-around** ..... 3
- **Deutsche Euroshop: Dividendenklassiker par excellence** ..... 3

## KURZ NOTIERT

PSI

WKN A0Z1JH

Obwohl sich das Wachstum, wie der um 20 % gestiegene Auftragseingang in Q1 signalisiert, fortsetzen wird und der Periodenüberschuss um 21 % auf 1.4 (1.2) Mio. Euro zulegte, ist ein Börsenwert von 242 Mio. Euro nicht allein den fundamentalen Daten geschuldet. Der Software-Spezialist für Energiemanagement, an dem RWE bereits 18 % hält, soll Gerüchten zufolge auch das Interesse von Siemens und ABB geweckt haben. Es dürfte daher sinnvoll sein, am Aktienbesitz festzuhalten, während Käufe als spekulativ einzustufen sind. **KH**

K+S

WKN 716200

Der Umsatz nahm auf 1.78 (1.53) Mrd. Euro und das EBIT um 44 % auf 384.3 (267.7) Mio. Euro zu. Der Periodenüberschuss kletterte um 55 % auf 272 (175.8) Mio. Euro bzw. 1.42 (0.92) Euro je Aktie. Nach diesem, auf Grund starker Nachfrage über der Konsenserwartung liegenden Ergebnis, wurden die Prognosen angehoben. Wir rechnen für 2011 mit einem gegen 4.- Euro laufenden Gewinn je Aktie und mit einem Übertreffen des bisherigen Jahreshochs von 58.85 Euro aus Februar, so dass der Kurs von 53.16 Euro eine günstige Kauf Gelegenheit für dieses Basisinvestment bietet. **KH**

MPH

WKN AONF69

Zwar verzögert sich die angekündigte Vorlage des Abschlusses 2010 (s. NJ 5/11) noch um einige Tage, doch endete die daraus resultierende Verunsicherung an der Börse mit Kursrückgängen, obwohl für Q1 ein 33%iges Umsatzwachstum auf 35.1 (26.4) Mio. Euro gemeldet wurde. Bei einer Marge von 9.2 % erreichte das EBIT 3.2 Mio. Euro. Der Vorstand rechnet für 2011 sowohl bei Generika als auch bei importierten Arzneimitteln mit dynamischen Wachstum bei Umsatz und Ertrag. Bei 0.20 Euro Dividende beträgt die Rendite immer noch 6.4 %, so dass wir unverändert von steigenden Kursen ausgehen. **KH**

## IMPRESSUM UND HAFTUNGS AUSSCHLUSS

### Verlag

NWN Nebenwerte Nachrichten AG  
Leibstr. 61, 85540 Haar  
Tel.: 089 / 4357-1171  
Fax: 089 / 4357-1381

### Herausgeber & Chefredakteur

Carsten Stern (CS) V.i.S.d.P.

### Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Klaus Hellwig (KH), Thorsten Renner (TR)

### Für alle Beiträge dieses Newsletters gilt:

Eine Verwertung des urheberrechtlich geschützten Newsletters oder in ihm enthaltener Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, auch in elektronischer Form, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrecht nichts anderes ergibt. Eine Haftung wird nicht übernommen. Die Informationen im Nebenwerte-Journal Extra stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Mitarbeiter der NWN Nebenwerte Nachrichten AG, die an der Erstellung dieses Newsletters beteiligt sind, besitzen keine Aktien der Unternehmen, die in dieser Ausgabe besprochen werden. Ansonsten erfolgt ein Ausweis. Alle Rechte vorbehalten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass diese Publikation nur von der Person gelesen und genutzt werden darf, die im Abonnementvertrag aufgeführt ist. Die Publikation – elektronisch oder gedruckt – ganz oder teilweise weiterzuleiten, zu verbreiten, Dritten zugänglich zu machen, zu vervielfältigen, zu bearbeiten oder zu übersetzen, ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Nebenwerte Nachrichten AG gestattet.

### Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte:

Experten, die für die Artikel befragt wurden, können in Institutionen tätig sein, die in den besprochenen Wertpapieren Long- oder Shortpositionen halten, oder die betreffenden Wertpapiere kaufen oder verkaufen. Sie können in den Organen der Emittenten vertreten sein beziehungsweise als Marketmaker fungieren und/oder als Investment- oder Geschäftsbank tätig sein.